ERÖFFNUNG DER AUSTELLUNG „MEIN PANKOW DER ZUKUNFT“

14.11.2024

BERLIN

BEGRÜßUNG DURCH DIE BÜRGERMEISTERIN FRAU DR. CORDELIA KOCH

BERLIN

Ablauf

- Begrüßung durch die Bürgermeisterin Frau Dr. Cordelia Koch
- Vorstellung des Klimaschutzkonzeptes, Angelika Haaser (Klimaschutzbeauftragte)
- Führung durch die Ausstellung

Auf dem Weg zum Integrierten Klimaschutzkonzept für Pankow

Pankow
Gemeinsam fürs Klima!

Leitstelle Klimaschutz

14.11.2024

BERLIN

Städte als wichtiger Hebel für mehr Klimaschutz

- Städte sind einer der Hauptverursacher des anthropogenen Klimawandels (weltweit leben mehr als 50% der Menschen wohnen in Städten und emittieren 70% der anthropogenen Treibhausgas-Emissionen)

- Städte sind von den Folgen des Klimawandels, z. B. durch Starkregen und Hitzebelastung besonders betroffen

Quelle: https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/verkehr-berlin-90-minuten-stau-auf-autobahn-a100-in-berlin-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-220928-99-926835

2. Klimaschutz in den Bezirken→ Klimaschutz als Querschnittsaufgabe

Direkte Handlungsfelder → Klimaneutrale Verwaltung

- Eigenen Gebäudebestand klimaneutral organisieren (Gesetzliche Verpflichtungen wie EWG Bln)
- Klimaneutrale Organisation des Verwaltungsbetriebes (Beschaffungen, Fuhrpark, Dienstfahrten)
- Verhalten und Mobilität der Mitarbeitenden (Stadtradeln)

Direkte Handlungsfelder

- Stadtentwicklung und -planung (z.B. Energetische Quartiersentwicklung, B-Pläne)
- Klimaanpassung (z.B. Grün- und Freiflächen, Straßenbäume) → in einzelnen Vorhaben umgesetzt
- Infrastruktur (z.B. Rad- und Fußwegeplanung) → Mobilitätsgesetz

Handlungsfelder Bürger, Zivilgesellschaft, Wirtschaft

- Informations- und Beratungsangebote bewerben / organisieren
- Stärkung von vorhandenen Angeboten (Energieberater, Solateure, Heizungsbauer, Architekten)

Leitstelle Klimaschutz

- 2021 eingerichtet, Klimaschutzbeauftragte
- Seit 2023 auch mit Klimaschutzmanagerin

Aufgaben
- Initiierung, Koordinierung und Unterstützung bezirklicher Klimaschutzaktivitäten
- Förderung interdisziplinärer Zusammenarbeit der verschiedenen bezirklichen Fachabteilungen
- Beantragung und Betreuung von Klimaschutzprojekten
- Ansprechpartnerin für Vereine, Initiativen und Organisationen
- Vermittlung von Beratungsangeboten und Erstinformation zu Fördermöglichkeiten
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Information und Klimaschutzaktivitäten im Bezirk
- Netzwerkarbeit mit anderen Bezirken, Senatsverwaltung und relevanten Akteuren in Pankow

Klimaschutzkonzept Pankow

Am 15.10.2024 durch das Bezirksamt beschlossen

- Ist-Analyse: Energie- und Treibhausgas-Bilanz, Erfassung Aktivitäten
- Potenzialanalyse/Szenarien
- Maßnahmenkatalog, Umsetzen erster Maßnahmen
- Verstetigungsstrategie, Controlling-Konzept, Kommunikationsstrategie

Beteiligung

Bürger
AG APV
Gespräche mit Fachämtern

→ Konkretisieren der Maßnahmen mit den Fachämtern und Erstellung des Klimaschutzkonzepts

Klimaschutzkonzept Pankow

Ist-Analyse

Ergebnisse CO_2-Bilanz für Pankow (nach BISKO)

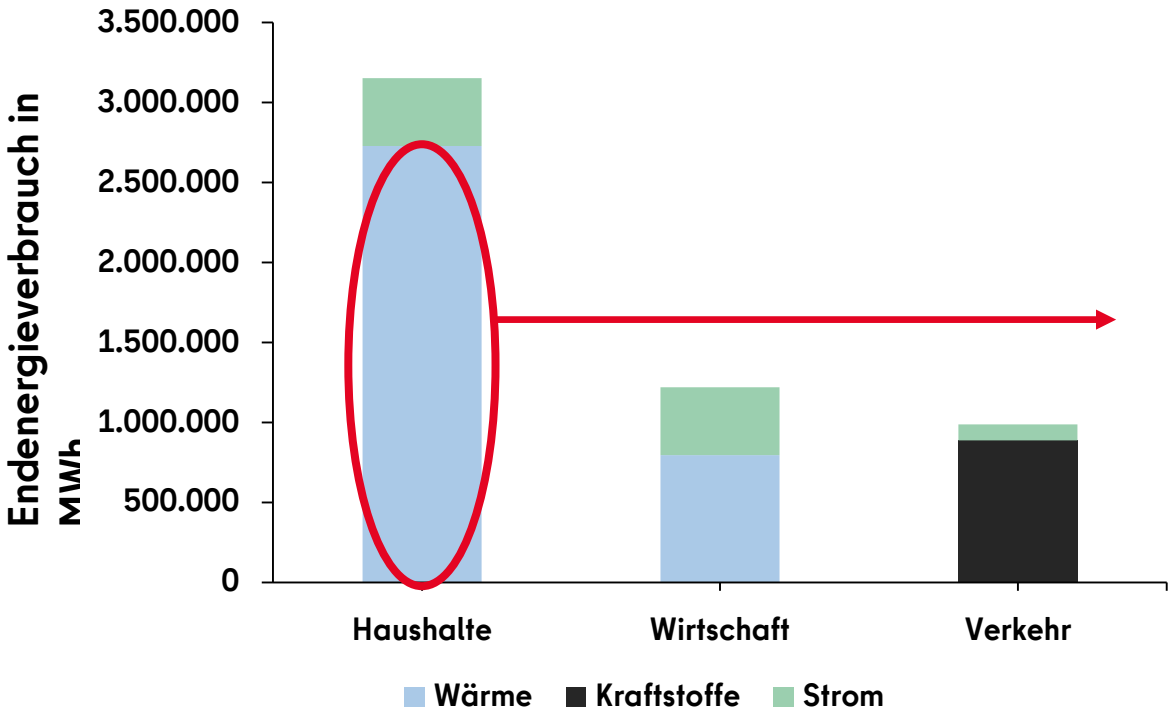


Abbildung: Anteil Wärme/Strom/Kraftstoffe am Endenergieverbrauch 2021

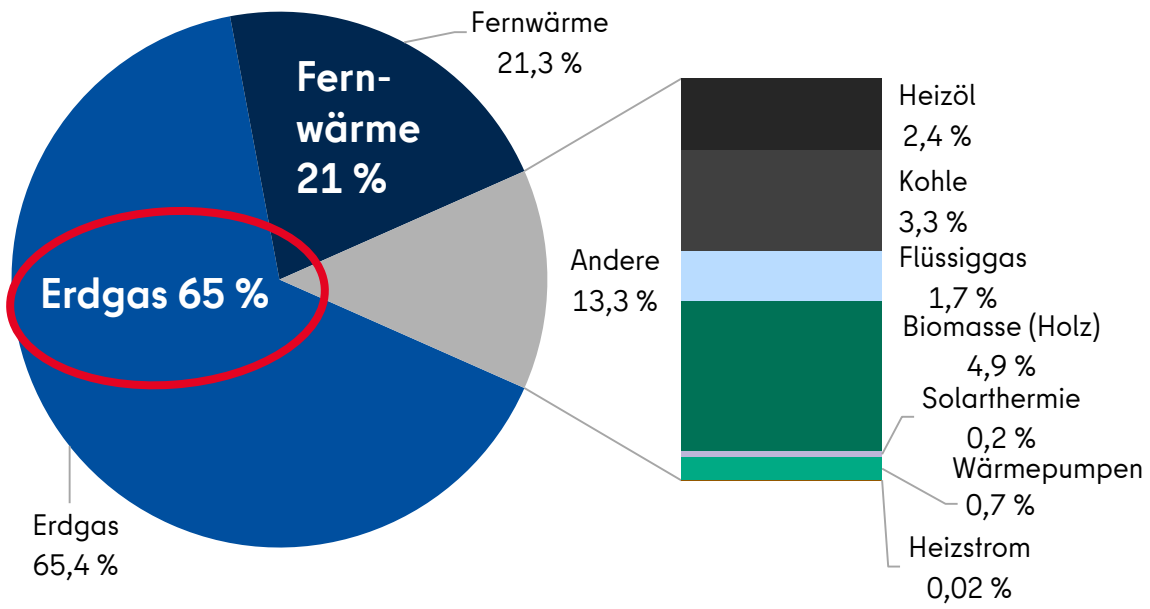


Abbildung: Wärme-Mix Haushalte 2021

Wir setzen uns in unserem Bezirk Pankow dafür ein, dass allen Bewohner:innen eine lebenswerte und klimafreundliche (klimapositive?) Umgebung ermöglicht wird. Das Leitbild beruht auf folgenden Säulen:

Aktuelle Aktivitäten

Mach-mit-Aktion: "Mein Pankow der Zukunft"

Ziel:
Kinder- und Jugendbeteiligung mit ihrer Vision eines nachhaltigen Pankows (Einreichung bis April 2024)

Eingereichte Bilder:
über 130

Präsentation:
Online Webseite und im Klimaschutzkonzept

Ausstellung:
Eröffnung im Rathaus Pankow 14. November

Alle Einreichungen unter https://www.berlin.de/ba-pankow/politik-und-verwaltung/beauftragte/klimaschutz/artikel.1409902.php

Handlungsfelder

Gebäude & Energie	Mobilität	Natürlicher Klimaschutz & Klimaanpassung	Verwaltung	Wirtschaft	Haushalte & Konsum

Maßnahmenkatalog Verwaltung

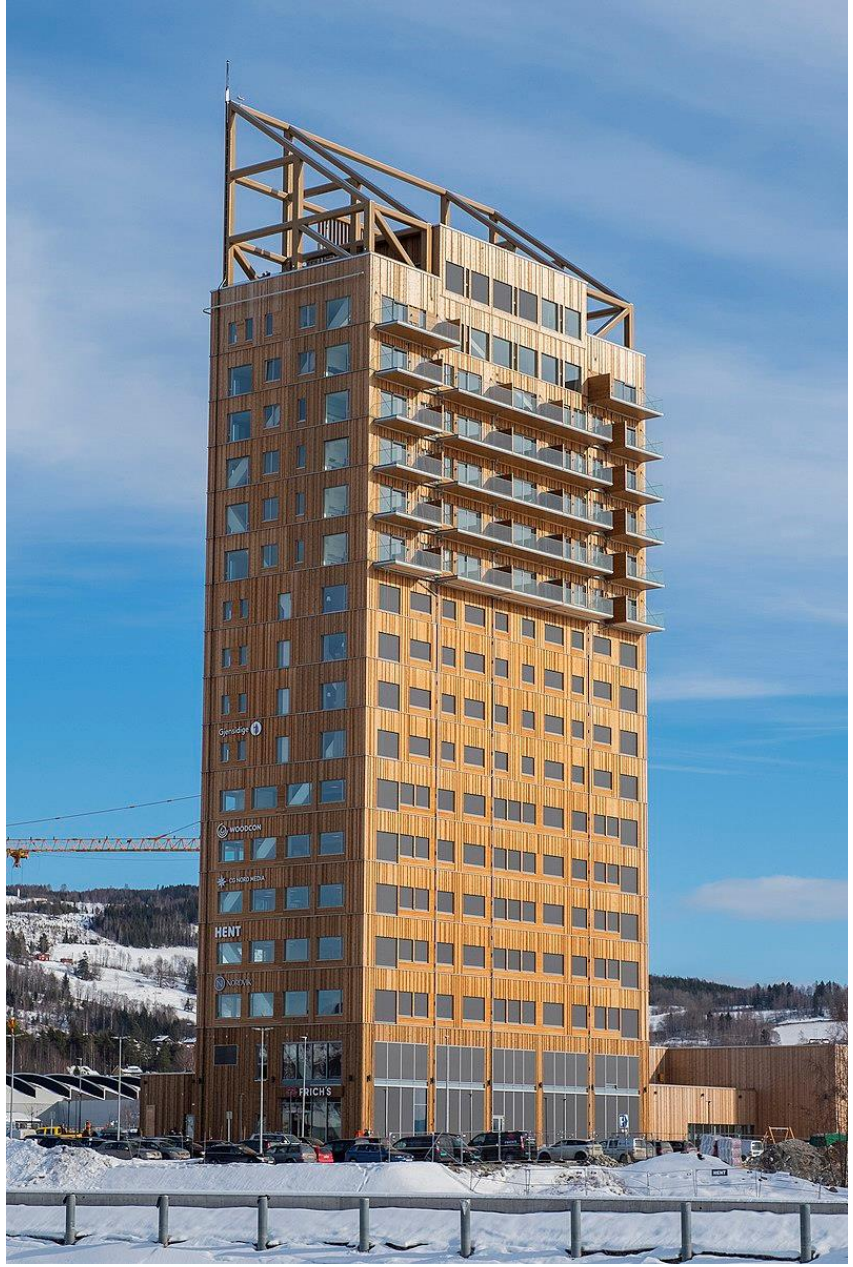
Nummer	Maßnahmentitel	Priorität
VW-1	Mehrfachnutzung bezirklicher Einrichtungen *Für mehr multifunktionale Nutzung*	Hoch
VW-2	KlimaCheck *Klimaschutz als Standard in allen Projekten*	Mittel
VW-3	Klimaschutz als Querschnittsaufgabe *Klimaschutz in allen Bereichen der Verwaltung verankern*	Hoch
VW-4	Nachhaltiges Bauen im Bezirk	Hoch
VW-5	Einführung eines Umweltmanagementsystems *Energie- und Ressourcenschonung in der Verwaltung*	Hoch

Nummer	Maßnahmentitel	Priorität
VW-6	Umstellung und zentralisierter Fuhrpark *Klimafreundliche Mobilität in der Verwaltung*	Hoch
VW-7	Klimaneutrale Events	Mittel
VW-8	Energie sparen im Bezirk *Effizienzsteigerungen in öffentlichen Gebäuden*	Hoch
VW-9	Kreislauffähige Verwaltung	Hoch
VW-10	Solar für Bezirksgebäude *Erneuerbare Energien für kommunalen Dächern*	Hoch
VW-11	Begrünung bezirkliche Gebäude *Grüne Fassaden und Dächer für ein besseres Klima*	Niedrig

Stadt der Zukunft – Herausforderungen und Möglichkeiten - Stadtentwicklung, Gebäude und Energie

- Nachhaltiges & Ressourcenschonendes Bauen (Zirkuläres Bauen, Zero Waste), Holzbauweise
- Klimafreundliche und -angepasste Quartiersentwicklung
- Energetische Gebäudesanierung, Erneuerbare Energien und Nahwärmenetze, PV-Anlagen auf Dächern
- Mehrfachnutzung von Flächen
- Sozial-gerechte Stadtentwicklung
- Energetische Gebäudesanierung, Erneuerbare Energien und Nahwärmenetze

Copyright: RaumStar Architekten



Seite 15

Das mit 85 Metern Höhe und 18 Stockwerken 2021 weltweit höchste Holzgebäude in der Nähe von Oslo.

Bosco Verticale in Mailand (2015),

Stadt der Zukunft – Herausforderungen und Möglichkeiten - Mobilität

- Multimodalität, Sharing-Angebote, Bike & Ride & Co.
- Ladeinfrastruktur
- Wirtschaftsverkehr & letzte Meile
- Förderung Rad- und Fußverkehr
- Sozial gerecht: Verkehrssicherheit, Barrierefreiheit
- Modellprojekte wie z.B. die Kiezblocks
- Parkraumberwirtschaftung

PROJEKTTITEL
Lebenswerter Neuer Graben
VERFASSER
Stadt Dortmund
ORT
Neuer Graben – Kreuzviertel

PROJEKTTITEL
Lothringer Straße –
Ein stadtökologischer
Umbau zur Familienstraße
VERFASSER
Stadt Gelsenkirchen
ORT
Stadtteil Rotthausen

Stadt der Zukunft – Herausforderungen und Möglichkeiten -Klimaanpassung und Natürlicher Klimaschutz

- Modelprojekte
- Schutz intakter Moore und Wiedervernässung, Böden als Kohlenstoffspeicher
- Stadtbäume pflanzen und erhalten
- Naturnahes Grünflächenmanagement in der Stadt
- Flächensparen, Flächenverteilung/ -versiegelung
- Naturnahen Wasserhaushalt mit lebendigen Flüssen und Seen fördern
- Schwammstadt
- Wasserspender
- Ökologische Fassaden- und Dachbegrünung – Systeme, Pflanzenwahl, Potenzial, Kosten

Assoziationen Straßenraumgestaltung

LEITPLAN REGENWASSER UND HITZEANPASSUNG SCHUMACHER QUARTIER. BERLIN
(bgmr Landschaftsarchitekten)

SEESTADT ASPERN (3:0 LANDSCHAFTSARCHITEKTUR)
(https://www.3zu0.com/presse/zukunftsweisende-strassengestaltung/)

SAN ANTONI, BARCELONA

PASSEIG DE SANT JOAN BOULEVARD, BARCELONA
(https://www.landscapearchitecturebuilt.com/passeig-de-sant-joan-boulevard/)

bgmr Landschaftsarchitekten

Sieker Die Regenwasserexperten

Vielen Dank

Führung durch die Ausstellung (Dankeschön)

BERLIN